

Sri Lanka

Freiwilligendienst



„Strahlend schönes, königlich leuchtendes Land“ - so lautet die Übersetzung von Sri Lanka. Schon im Altertum beschrieben weit gereiste Gewürzhändler die unbeschreibliche Schönheit von „Serendib“, das immer wieder Entdecker und

Eroberer anzog und der Insel den Beinamen „Perle im Indischen Ozean“ einbrachte. Bis heute lockt Sri Lanka mit Bilderbuchstränden, tropischen Regenwäldern, einer bizarren Bergwelt und einer lebendigen, vom Buddhismus geprägten, Jahrtausende alten Kultur.

Im 16. Jahrhundert übernahmen europäische Kolonialmächte die Kontrolle über das Königreich. 1815 entmachteten die Briten den letzten Herrscher und machten die Insel unter ihrem damaligen Namen Ceylon zu ihrer Kolonie.

Die Briten regierten 150 Jahre auf Ceylon und führten dort den Tee ein, lange Zeit das Hauptexportprodukt des Landes. 1948 wurde Ceylon unabhängig. Anders als in vielen anderen asiatischen Ländern war das politische System seitdem immer demokratisch geprägt. Dennoch hat das Land in seiner jüngeren Geschichte mit schweren inneren Auseinandersetzungen zu kämpfen. Vor allem der Konflikt zwischen Singhalesen und Tamilen, den zwei größten ethnischen Gruppen im Land, belastet Sri Lanka seit Jahrzehnten.



Seit 1983 kämpfen die Tamilen im Norden und Osten des Landes für einen unabhängigen Staat. Durch die Unterstützung und Vermittlung Norwegens unterzeichneten im Jahr 2002 die Regierung und die Organisation "Liberation Tigers of Eelam" (LTTE) ein Waffenstillstandsabkommen. Dem folgten Friedensverhandlungen zwischen Singhalesen und Tamilen in Genf, die aber im Februar 2006 scheiterten.

Soziale Probleme

Die Grundprobleme des Konfliktes sind jedoch weiterhin ungelöst: Durch den Bürgerkrieg waren die Nord- und Ostprovinz jahrzehntelang vom Rest des Landes abgeschnitten, die Infrastruktur ist stark zerstört. Der politische Prozess, der eine friedliche Lösung herbeiführen soll, gerät immer wieder ins Stocken. Etwa 800.000 Menschen sind vor dem Bürgerkrieg in andere Regionen Sri Lankas geflohen oder wurden vertrieben. Für sie gibt es heute nicht genug Unterkünfte in ihrer alten und neuen Heimat.



Ein weiteres Problem ist die Konzentration des wirtschaftlichen Wachstums auf die Region um die Hauptstadt Colombo. Die ländliche Entwicklung leidet unter der unzureichenden Infrastruktur und während weite Teile der Bevölkerung in Colombo ein modernes Leben nach westlichem Standard führen, gehören Armut, mangelnde Schulbildung, Erwerbslosigkeit und mangelhafte medizinische Versorgung zum Alltag in den ländlichen Gebieten. Die ohnehin schwierige Situation hat sich in den Gebieten, die am 26.12.2004 durch die Tsunami-Katastrophe verwüstet wurden, noch weiterhin verschlimmert: Hunderttausende ohnehin schon benachteiligte Menschen wurden in noch tiefere Armut und Not gestürzt.

In Zusammenarbeit unserer Partnerorganisation in Sri Lanka unterstützt Global-Volunteers.de verschiedene soziale und ökologische Einrichtungen in Sri Lanka. Aufgrund unserer langen Erfahrung und dem Engagement der kompetenten und engagierten Mitarbeiter/innen unserer Partnerorganisation wissen wir, worauf es bei einem Freiwilligendienst ankommt. Wir laden Sie ein, an unserem Freiwilligendienstprogramm in Sri Lanka teilzunehmen und Teil dieser Hilfe zu werden.

In Zusammenarbeit unserer Partnerorganisation in Sri Lanka unterstützt Global-Volunteers.de verschiedene soziale und ökologische Einrichtungen in Sri Lanka. Aufgrund unserer langen Erfahrung und dem Engagement der kompetenten und engagierten Mitarbeiter/innen unserer Partnerorganisation wissen wir, worauf es bei einem Freiwilligendienst ankommt. Wir laden Sie ein, an unserem Freiwilligendienstprogramm in Sri Lanka teilzunehmen und Teil dieser Hilfe zu werden.

Entdecken Sie diese wundervolle Insel und helfen Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement, die Verhältnisse des Landes zu verbessern.

Gegenwärtig bieten wir Projekte in Galle (auf Englisch etwa wie "Gawl" ausgesprochen), Pinnawela und Kosgoda an.

Das Programm gliedert sich in zwei Abschnitte:

Phase 1: Sprachkurs und interkulturelles Training (optional)

Alle Teilnehmer/innen von Global-Volunteers^{de} können an einem einwöchigen Einführungskurs in die Sprache und Kultur Sri Lankas zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienst teilnehmen. Der Kurs findet im Projektbüro unserer Partnerorganisation in Galle statt, einer schönen, durch die Kolonialzeit der Portugiesen und Holländer geprägten Kleinstadt mit etwa 90.000 Einwohnern, 115 km südlich der Hauptstadt Colombo. Die Schäden durch die Tsunami-Katastrophe im Dezember 2004 sind weitestgehend behoben, auch wenn noch viele Narben im Stadtgebiet zurück geblieben sind.

Während der Orientierungsphase erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in die reichhaltige Kultur Sri Lankas und erwerben Grundlagen in Singhalesisch, der ersten Amtssprache des Landes, die von ca. 16 Mio. Menschen gesprochen wird (ca. $\frac{4}{5}$ der Gesamtbevölkerung). Der Einführungskurs wird Ihnen helfen, schneller in die anfänglich fremde Kultur einzutauchen. Ergänzt wird der Unterricht durch jeweils einen Tag Sightseeing in Galle und Yala.

Wer an dem Einführungskurs nicht teilnehmen möchte, beginnt stattdessen direkt nach seiner Ankunft mit der Arbeit im Freiwilligendienstprojekt.

Überblick über die Einführungsveranstaltung

Im Folgenden geben wir einen Überblick über den möglichen Verlauf des Einführungskurses:

Tag 1: Begrüßung der Teilnehmer/innen im Büro der Partnerorganisation in Galle und Vorstellung der Inhalte des einwöchigen Einführungskurses und Klärung offener Fragen.

Tag 2: Beginn des Sprachkurses und gegenseitiges Kennenlernen. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, den wunderschönen Strand von Galle zu genießen und ein Tsunami-Rekonstruktionsprojekt zu besichtigen.

Tag 3: Fortsetzung des Sprachkurses. Der Nachmittag steht für die Entdeckung der kleinen Fischerdörfer in der näheren Umgebung zur Verfügung.

Tag 4: Ganztägiger Ausflug in den Ruhuna Nationalpark bei Yala.

Tag 5 u. 6: Fortsetzung des Unterrichts am Vormittag. Der Nachmittag steht wieder zur freien Verfügung.

Tag 7: Besichtigung von Galle und Abschluss der Einführungswoche.

Anmerkung: Der vorstehend beschriebene Verlauf der Einführungswoche ist lediglich ein Beispiel und abhängig von den Verhältnissen vor Ort. Die Einführungswoche kann sowohl inhaltlich als auch chronologisch von der Beschreibung abweichen.

Phase 2: Die Arbeit in den Projekten Projekte und Standorte

An das Einführungsprogramm schließt sich der eigentliche **Freiwilligendienst** an. Wir unterstützen gegenwärtig lokale Waisenhäuser, eine buddhistische Tempelschule, eine Waisenstation für Elefanten, ein Schutzprojekt für Schildkröten, sowie verschiedene Forschungsprojekte für Elefanten, Leoparden und Vögel.

Sie benötigen für Ihren Dienst ein großes Maß an Eigeninitiative und Kreativität, da Sie Ihre Arbeit zum Teil selbst planen und gestalten müssen. In der Regel arbeiten Sie aber eng mit den einheimischen Mitarbeitern der Projekte zusammenarbeiten, die Ihnen Hilfe und Anleitungen geben.

In den folgenden Bereichen werden derzeit Freiwilligendienste angeboten:

Waisenhäuser (Orphanage Projects)

Die Arbeit der Waisenhäuser in Sri Lanka konzentriert sich auf die Unterstützung, Erziehung und Ausbildung von verwaisten, verlassenem oder ausgestoßenen Kindern und Jugendlichen. Die Tätigkeiten richten sich dabei nach den besonderen Bedürfnissen des Waisenhauses und den Fähigkeiten und Interessen der Freiwilligen. Eine Ihrer Hauptaufgaben besteht darin, die Waisenkinder entweder im Heim selbst oder, wenn die Kinder bereits schulpflichtig sind, in der Schule in Englisch zu unterrichten (max. 3 – 4 Stunden pro Tag). Darüber hinaus helfen Sie ihnen bei den Schulaufgaben und / oder werden kreativ tätig in den Bereichen Kunst, Musik, Tanz oder Sport. Schließlich unterstützen Sie das Waisenhaus noch bei allen täglich anfallenden Arbeiten, wie z. B. beim Waschen und Anziehen der Kleinsten, beim Kochen und bei der Essensausgabe, der Mithilfe im Büro oder bei der Gartenarbeit. Die Möglichkeiten sind vielfältig und die Heimleitung wird Sie bei Ihrem Vorhaben nach Möglichkeit gerne unterstützen.



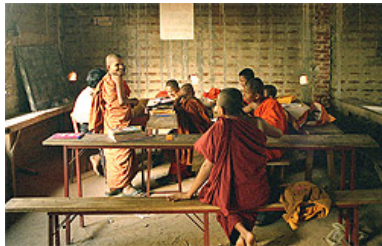
Es werden keine bestimmten Qualifikationen für die Arbeit in einem Waisenhaus benötigt. Idealerweise bringen Sie den Kindern Liebe und ehrliche Zuneigung entgegen und besitzen ein großes Maß an Flexibilität, Geduld und gute Englischkenntnisse.

Art der Unterbringung: Gastfamilie oder auf Wunsch in einem einfachen, privaten Strandhotel (bei Übernachtung im Strandhotel entstehen zusätzliche Kosten, s. u.)
Projektort: Galle

„Pirivena“ Tempelschule (Teaching Monks)

Der Name Pirivena bezeichnet eine buddhistische Tempelschule, in der junge Mönche oder Nonnen unterrichtet werden. Da es den meisten Tempelschulen an Lehrern mangelt, unterrichten Sie die jungen Mönche oder Nonnen im Alter von 8 – 21 Jahren in Englisch. Nachmittags und abends können Sie mit den jungen Schülerinnen und Schülern an außerschulischen Aktivitäten wie Kunst, Musik oder Sport teilnehmen.

Dieses außergewöhnliche Projekt bietet die einzigartige Möglichkeit, tiefe Einblicke in die mehr als 2500 Jahre alte Religion zu erhalten und am authentischen Tempelleben mit seinen Jahrhunderte alten Traditionen, Riten und Bräuchen teilzunehmen. Das Projekt ist eine ganz besondere spirituelle Erfahrung, von denen viele ehemalige Freiwillige sagten, es sei eine ihrer tiefgreifendsten Erfahrungen gewesen.



Für Projekte dieser Art sind gute bis sehr gute Englischkenntnisse erforderlich, die entweder in einem Englisch-Leistungskurs oder während des Anglistik-Studiums erworben wurden. Die Freiwilligen sollten flexibel und geduldig sein und mit Leidenschaft und Hingabe unterrichten wollen. Das Projekt ist daher **besonders für Lehramt-Studierende** geeignet.

Die Mönche und Nonnen verkörpern die Lehre Buddhas und haben sich für die Dauer ihres Aufenthalts im Orden ein entbehrungsreiches Leben, geprägt durch strenge Regeln und viel Disziplin, auferlegt. Auch in jungen Jahren sind sie hoch angesehene Personen, denen unbedingt mit Respekt und Ehrerbietung zu begegnen ist. Dies sollten Sie berücksichtigen, wenn Sie in einer Tempelschule unterrichten möchten.

Da die Tempel und Schulen nach Geschlechtern getrennt sind, können sowohl weibliche als auch männliche Freiwillige an diesem Projekt arbeiten.

Art der Unterbringung: Gastfamilie oder auf Wunsch in einem einfachen, privaten Strandhotel (bei Übernachtung im Strandhotel entstehen zusätzliche Kosten, s. u.)
Projektort: Galle

Tierheim für Elefanten (Elephant Sanctuary MEF)

Das Elefantentierheim wurde 1999 mit Unterstützung des World Society for the Protection of Animals (WSPA) gegründet. Seitdem kümmert sich die gemeinnützige Organisation um die Pflege, den Schutz und die artgerechte Behandlung von Elefanten in Sri Lanka. Sie bietet derzeit ca. 10 Elefanten (die Zahl kann variieren, da immer wieder neue Elefanten hinzu kommen oder andere wieder abgegeben werden) Unterkunft, Pflege und medizinische Betreuung.



Als Freiwillige/r unterstützen Sie die Elefantenführer (Mahouts) bei ihrer täglichen Arbeit, helfen ihnen zweimal am Tag beim Baden der Elefanten, beim Füttern und Säubern der Ställe. Reparaturarbeiten oder der Bau neuer Ställe und Anlagen können ebenfalls zu Ihren Aufgaben gehören.

Spezielle Kenntnisse und Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Sie sollten jedoch gerne mit Tieren arbeiten wollen.

Art der Unterbringung: Im Gästehaus des Projekts
Projektort: Nahe Pinnawela

Schildkrötenschutzstation (Turtle Conservation Project)

15 km südlich von Galle liegt das Turtle Conservation Project (TCP) von Kosgoda. Aufgabe der Station ist die Beobachtung und der Schutz der Meeres-Schildkröten, die in den Gewässern vor Kosgoda leben und hier an den fünf Kilometer langen Strand kommen, um ihre Eier zu legen. Die Tsunami-Katastrophe vom Dezember 2004 hat die Einrichtung stark zerstört und einen großen Teil der Infrastruktur sowie die Hauptgeldquelle des Projekts, den Tourismus in der Region, vernichtet. Seitdem kann das Projekt nicht mehr auf das ehemals große Team bezahlter Mitarbeiter zurückgreifen, die sich um die Aufzucht und den Schutz der Schildkröten kümmern.

Als Freiwillige/r können Sie den wenigen verbliebenen Mitarbeitern des Projekts bei allen täglichen Arbeiten assistieren. Sie helfen bei der Fütterung der Tiere und bei der Säuberung des Strandes. Sie unterstützen sie bei der Beobachtung der Tiere und übertragen die Aufzeichnung in eine Datenbank. Sobald die Schildkröten ihre Eier gelegt haben, tragen Sie diese zunächst in die Brutstation, helfen beim Schlüpfen der Schildkröten und bringen sie danach in Wassertanks, die sie zuvor gebaut oder repariert haben und in denen die jungen Schildkröten sicher heranwachsen können. Darüber hinaus helfen Sie mit beim Wiederaufbau der Einrichtung und des Besucherzentrums, erstellen Öffentlich-

Derzeit leider nicht möglich

keitsmaterial und Souvenirs oder führen Besucher über die Anlage.

Die idealen Freiwilligen in diesem Schutzprojekt sind praktische Menschen, die es lieben, sich im Freien aufzuhalten. Sie

sollten bereit sein, gelegentlich auch körperlich anstrengende Arbeiten zu übernehmen und flexibel auf die sehr unterschiedlichen Aufgaben zu reagieren. Computerkenntnisse, Erfahrungen mit wissenschaftlichen Beobachtungsverfahren und ein gutes Kommunikationsvermögen sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung, um in diesem Projekt mitarbeiten zu können.



Art der Unterbringung: Camp, oder auf Wunsch in einem einfachen, privaten Strandhotel (bei Übernachtung im Strandhotel entstehen zusätzliche Kosten, s. u.)

Projektort: Galle

Allgemeine Einschränkungen

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Projekte ständig verfügbar sind oder Freiwillige aufnehmen können und dass die erforderlichen Tätigkeiten von den beschriebenen Beispielen abweichen können. Besonders Projekte mit Kindern begrenzen teilweise den Einsatz von Freiwilligen, um die Kinder vor zu häufig wechselnden Kontaktpersonen zu bewahren. Es kommen jedoch auch häufig neue Projekte hinzu, die bei der Fertigstellung dieser Information noch nicht berücksichtigt werden konnten. Sie sollten die Projektübersicht daher als Beispiel- oder Wunschliste betrachten. **In allen Fällen erfolgt die Zuweisung in ein Projekt durch unsere Partnerorganisation in Sri Lanka unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und den Bedürfnissen der Projekte!**

Unterkunft, Verpflegung und Betreuung vor Ort

Unsere Partnerorganisation vor Ort für ihre Unterkunft und Verpflegung mit drei schmackhaften, landestypischen Mahlzeiten am Tag und steht Ihnen mit seinem Einreisekoordinator vom ersten bis zum letzten Tag Ihres Aufenthalts bei Fragen und Problemen zur Verfügung. Während des Einführungsprogramms in der ersten Woche wohnen alle Freiwilligen bei einer Gastfamilie.

Während des Projekteinsatzes wohnen Sie in der Regel bei einer freundlichen Gastfamilie. Auf Wunsch haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, in einfachen Hotels in Strandnähe (Galle) bzw. in einem Gästehaus in der Auffangstation für Elefanten (Pinnawela) zu wohnen.

Hierbei entstehen jedoch zusätzliche Kosten (siehe Leistungen und Preise).

Alle Unterkünfte sind landestypisch einfach und verfügen in der Regel über fließendes Wasser und Elektrizität. Bei den Gastfamilien handelt es sich um angesehene Familien, die oft schon Erfahrungen mit ausländischen Gästen gesammelt haben. Häufig spricht mindestens ein Familienmitglied Englisch.

Bei den Gastfamilien haben alle Freiwilligen ein eigenes Zimmer und teilen sich mit der Gastfamilie bzw. anderen Freiwilligen das Bad und die Toilette.

Mit Ausnahme der Auffangstation für Elefanten liegen die meisten Projekte in einem Umkreis von 20 - 30 km um das Projektbüro in Galle. Dies ermöglicht es den Betreuern unseres Programmpartners, Sie regelmäßig in ca. zweiwöchigen Abständen in Ihrem Projekt zu besuchen, um sicher zu stellen, dass Sie sich in Ihrem Projekt wohlfühlen. Da die Entfernung zur Auffangstation in Pinnawela für regelmäßige Besuche des örtlichen Betreuers zu groß ist, wird der Kontakt mit Ihnen telefonisch und per Email aufrecht erhalten.

In dringenden Fällen steht Ihnen Ihr Einreise-Koordinator rund um die Uhr, an 7 Tagen in der Woche, zur Verfügung. Außerhalb der Bürostunden haben alle Freiwilligen die Möglichkeit, den Koordinator auch über sein Mobiltelefon zu erreichen, so dass eine lückenlose Betreuung vor Ort gewährleistet ist.

Programmdauer

Die kürzeste Programmdauer beträgt zwei Wochen (entweder eine Woche Einführungsprogramm + eine Woche Freiwilligendienst oder zwei Wochen Freiwilligendienst), die längste über Global-Volunteers^{de} buchbare Programmdauer beträgt 12 Wochen. Verlängerungswochen können nur direkt vor Ort über unsere Partnerorganisation gebucht werden.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten in alle Projekten betragen zwischen 30 und 40 Stunden pro Woche.

Termine

Alle Projekte finden ganzjährig statt und beginnen jeweils am ersten und dritten Montag eines Monats. Die Ankunft am Bandaranaike International Airport in Colombo sollte idealerweise am Vortag, also sonntags, erfolgen. Die Abreise aus Ihrem Projekt und der Gastfamilie/dem Camp erfolgt am Tag nach dem angegebenen Programmende.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre zum Zeitpunkt der Ausreise;
- Verpflichtung zum Abschluss eines Versicherungspakets (mind. Auslandsreise-Krankenversicherung) für die gesamte Dauer des Programms;

- Besitz eines Reisepasses mit ausreichender Gültigkeitsdauer (mindestens sechs Monate; auf jeden Fall aber über das Ende des Aufenthalts hinaus);
- Persönliche Reife, Flexibilität, Unabhängigkeit, Hilfsbereitschaft.

Preise und Leistungen*

Optionales Einführungsprogramm* (1 Woche)

215,-- Euro

** (nur in Verbindung mit mind. 1 Woche Freiwilligen dienst buchbar, wodurch weitere Kosten entstehen).

Hierin sind enthalten:

- Abholung am Bandaranaike International Airport und Transfer nach Galle;
- Sprach- und landeskundlicher Unterricht (ca. 10 Stunden);
- Unterkunft im Mehrbettzimmer im Gästehaus unserer Partnerorganisation mit 3 landestypischen Mahlzeiten am Tag;
- umfassende Betreuung durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter unseres Partners in Sri Lanka;
- Unterrichtsmaterialien (Bücher, Skripte);
- Kosten für Ausflüge und Freizeitaktivitäten;

Freiwilligendienst

Dauer des Freiwilligendienstes	Preise in Euro
1 Woche:	795,-- **
2 Wochen:	875,--
3 Wochen:	960,--
4 Wochen:	1.040,--
5 Wochen:	1.125,--
6 Wochen:	1.205,--
7 Wochen:	1.290,--
8 Wochen:	1.370,--
9 Wochen:	1.455,--
10 Wochen:	1.535,--
11 Wochen:	1.620,--
12 Wochen:	1.700,--

** nur in Verbindung mit 1 Woche Einführungskurs buchbar, wodurch weitere Kosten entstehen (s. o.).

Im Programmpreis für Freiwilligendienste sind enthalten:

- Vermittlung in ein Freiwilligendienstprojekt;
- Transfer vom Bandaranaike International Airport in Colombo nach Galle oder direkt in das Projekt;
- **NEW!** eine Übernachtung vor Programmbeginn (Sonntag auf Montag);
- Unterkunft im Einzelzimmer bei sorgfältig ausgewählten, freundlichen Gastfamilien bzw. im

Projekt und 3 landestypische Mahlzeiten am Tag für den ganzen Projektzeitraum;

- umfassende Betreuung durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter der Partnerorganisation während des gesamten Programmzeitraums;
- 24 h Notfallrufnummer von Global-Volunteers^{de} in Deutschland;
- eine „persönliche Spende“ an Ihr Projekt;
- einmaliger Transfer zum Projektort;

Nicht in den genannten Programmpreisen enthalten sind Kosten für die internationalen Flüge, für Visum, persönliche Ausgaben z. B. für Getränke außerhalb der Mahlzeiten, Wäsche waschen, Telefon, Impfkosten, Taschengeld, Kosten für die Rückreise zum Flughafen nach Programmende, sonstige individuelle Kosten, Reiseversicherung.

Zusatzkosten für optionale Leistungen

- Zusatzkosten für Unterbringung in einem einfachen Strandhotel bzw. einem einfachen Gästehaus: US\$ 10,- / Tag

* Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Visum und Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger

Deutsche Staatsbürger benötigen für einen Aufenthalt in Sri Lanka mit einer Dauer von nicht mehr als 30 Tagen kein vorheriges Visum. Das Visum wird bei Einreise am Flughafen in Katunayake in den Reisepass gestempelt. Touristen, die bei der Einreise am Flughafen ein 30-Tage Visum erhalten, sollten innerhalb dieses Zeitraums wieder ausreisen.

Besucher, die Sri Lanka für längere Zeiträume besuchen, wenden sich bitte zur Visumserteilung an die Botschaft von Sri Lanka, Niklasstraße 19, 14163 Berlin.

Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate gültig sein. Es wird empfohlen, insbesondere im Hinblick auf Kontrollen im Lande, den Reisepass stets mit sich zu führen. Es wird dringend geraten, die durch das Visum gesetzte Aufenthaltsdauer nicht zu überschreiten. Verlängerungen von Touristenvisa sind nur noch in Ausnahmefällen möglich. Eine frühzeitige Aufnahme mit dem Department of Immigration and Emigration, 45 Ananda Kumaraswamy Mawatha, Colombo 8, wird dringend empfohlen (Email: adcvisa@immigration.gov.lk).

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website der Botschaft von Sri Lanka in Berlin (<http://www.srilanka-botschaft.de>).

(Quelle: Auswärtiges Amt, Berlin. Stand: Oktober 2007)

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt oder Global-Volunteers^{de} hiervon vorher unterrichtet wird. Das Auswärtige Amt und Global-Volunteers^{de} übernehmen für die Aktualität und Vollständigkeit der vorstehend aufgeführten Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen kann nur die Botschaft von Sri Lanka oder eines der Konsulate erteilen.

Sicherheitshinweise

Seit Ende des Bürgerkriegs im Mai 2009 haben in Sri Lanka keine Terroranschläge mehr stattgefunden. Der Ausnahmezustand, der der Regierung weitreichende Befugnisse gibt, besteht fort. Die starke Präsenz des Militärs und der Polizei ist weiter unübersehbar. Anordnungen an den häufigen Sicherheitskontrollen sollte unbedingt Folge geleistet werden.

Deutschen Staatsangehörigen, die sich nicht nur vorübergehend in Sri Lanka aufhalten, wird empfohlen, sich in die Deutschenliste der Deutschen Botschaft einzutragen, siehe <http://service.diplo.de/registrierungav>

Sämtliche Urlaubsgebiete Sri Lankas sind wieder bereisbar!

Für Reisen in die nördlichen Distrikte Jaffna, Kilinochi und Mullaitivu, in denen weiterhin hohe Militärkonzentration herrscht und Entminungsmaßnahmen stattfinden, ist zwingend eine Genehmigung des srilankischen Verteidigungsministeriums in Colombo erforderlich. Von Reisen dorthin wird abgeraten. Der Wilpattu-Nationalpark kann wieder bereist werden.

Bei Reisen in Bezirke Trincomalee (auch Upuveli und Nilaveli), Batticaloa und Ampara (Arugam Bay) ist mit einer verstärkten Militärpräsenz sowie Kontrollposten entlang der Straßen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Zug) zu rechnen. Auch gibt es Berichte über eine andauernde Präsenz paramilitärischer Gruppen. Entlang des Küstenstreifens im Osten entwickelt sich langsam wieder eine touristische Infrastruktur.

Reisen in das Hinterland im Osten sind hingegen noch sehr erschwerlich. Hier kann auch ein erhöhtes Minenrisiko nicht ausgeschlossen werden.

Im Yala-Nationalpark sind nur Reisen in den sogenannten „Block 1“ möglich.

Reisen über Land

Bei Überlandreisen ist die Eisenbahn gegenüber öffentlichen Bussen, die aufgrund rücksichtsloser Fahrweise häufig in schwere Unfälle verwickelt sind, vorzuziehen.

Nachtfahrten sind aus Gründen der Verkehrssicherheit außerhalb der Städte nicht ratsam; auf die häufig unbeleuchteten Verkehrskontrollpunkte auch innerorts ist besonders zu achten.

Allgemeine Reiseinformationen

Äußerste Vorsicht ist beim Schwimmen im offenen Meer, je nach Stärke der Brandung, angezeigt. Sri Lankas Küsten weisen starke, sich ständig verändernde Strömungen auf, die der Ortskundige nicht erkennt.

In Sri Lanka treten häufig Fälle von Kreditkartenbetrug auf. Es ist daher ratsam, einen Großteil der Ausgaben mit Bargeld zu bestreiten. Geldautomaten, die deutsche EC-Karten akzeptieren, sind weit verbreitet.

(Quelle: www.auswaertiges-amt.de, Stand: Dezember 2010)

Haftungsausschluss: Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amtes. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in der Verantwortung des Reisenden.

Tagesaktuelle Sicherheitshinweise finden Sie auf <http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/SriLankaSicherheit.html>

Diese Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und sollten unbedingt beachtet werden! Unsere Projekte liegen alle im Zentrum bzw. in Süden/Südwesten der Insel. Diese Gebiete sind bislang sehr sicher. Im Zweifel informieren Sie sich bei Ihrem Betreuer oder vor dem Antritt selbst organisierter Ausflüge bei der deutschen Botschaft in Colombo über die Lage vor Ort.

Gesundheit und Impfungen

Konsultieren Sie rechtzeitig, mindestens 6 – 8 Wochen vor Reiseantritt, Ihren Hausarzt oder einen Reisemediziner, um sich über eventuell erforderliche Impfungen zu informieren. Reise- und Gesundheitsinformationen finden Sie auch im Internet, z. B. unter www.travelmed.de oder auf den Seiten des Auswärtigen Amtes (www.diplo.de/gesuenderreisen).

Weiterführende Tipps und Hinweise

Zusätzliche Informationen und praktische Tipps zu Aufenthalt und Reisen in Sri Lanka finden Sie z. B. beim Fremdenverkehrsamt von Sri Lanka (www.srilankatourism.de) oder z. B. unter www.abenteuer-reisen.de. Für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte der genannten Internetseiten übernimmt Global-Volunteers^{de} keine Gewähr.

Anmeldung und Anmeldefrist

Im Anhang finden Sie das Anmeldeformular.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular **spätestens 4 Wochen** vor dem geplanten Programmbeginn ausgefüllt und mit den genannten Anlagen an:

Global-Volunteers^{de}

Pützfelder Weg 23
D-53177 Bonn
Deutschland

Sie erhalten umgehend eine schriftliche Bestätigung und Rechnung über die Buchung. Nach Eingang der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Programmpreises fällig, der Restbetrag ist 3 Wochen vor Abreise, spätestens jedoch mit Übersendung der Projektinformation fällig.

Generelles

Freiwilligendienste in Asien und in anderen Regionen sind eine hervorragende Möglichkeit, durch ehrenamtliche Arbeit mit Land und Leuten in intensiven Kontakt zu treten und dabei ein lokales Projekt zu unterstützen. Ein solcher Freiwilligendienst von einigen Wochen oder Monaten kann dennoch keinen Entwicklungsdienst ersetzen! Er ist allerdings auch keine „touristische Konsumveranstaltung“ und auch keine geführte Reise. Neben der Hilfe und dem gemeinnützigen Engagement in den Projekten verfolgt ein Freiwilligendienst vor allem das Ziel des interkulturellen Austauschs: voneinander lernen und miteinander leben! Toleranz, Offenheit, Flexibilität, Eigeninitiative, Einsatzbereit-

schaft und Interesse an dem Land und seinen Menschen sind deshalb unabdingbare Voraussetzungen für einen erfolgreichen Programmverlauf. Durch Ihre Arbeit werden Sie häufig auch mit der rauen Wirklichkeit Sri Lankas konfrontiert, was Ihnen ebenfalls ein hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit und Stabilität abverlangt wird. Die Dankbarkeit der Menschen und das Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben, werden Sie jedoch für Ihre Mühen und Anstrengungen entschädigen.

Join the world – it's yours!

Volunteer in Sri Lanka

Enrolment Form
Verbindliche Anmeldung
Bitte in Englisch ausfüllen!

Bitte
Passfoto
hier
einkleben

Personal Details

Name: _____

First Name: _____

Address: _____

Telephone: Home: _____

Mobile: _____

E-Mail: _____

Nationality: _____

Date of Birth: _____ Passport Number: _____

Education: _____

Occupation: _____

Work experiences or special qualifications: _____

Which languages do you speak? _____

Do you smoke? Yes No

Do you have any dietary restrictions or do you need medical treatment? Yes No (if yes, please give details)

Program Details

Desired program start date (only 1. or 3. Monday of a month): _____ day/month/year

Desired length of voluntary work (only no. of weeks of voluntary work without language & culture program): _____ weeks

Please select and write your first and second project of choice as per the following list:

- Orphanage Projects • Teaching Buddhist Monks • Elephant Sanctuary (MEF) • ~~Turtle Conservation Project~~

First project priority: _____

Second project priority: _____

Do you want to stay in seaside hotel (Galle) or hostel (Pinnawela) instead of host family? Yes No

Do you want to participate in 1 week language and cultural orientation program (optional)? Yes No

Joining language and cultural program helps volunteers to understand local culture, people, and ways of life. It ultimately enriches your volunteer abroad experience. Therefore, we recommend volunteers to join this highly subsidized program. One week language & culture orientation comes on top of voluntary work period.

If you want to travel with a friend, please give her/his name and complete contact details: _____

Emergency contact:

Please provide full name, address, telephone number (home & mobile), email and kind of relationship: _____

Ich habe die Programmbeschreibung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig gelesen und verstanden und erkläre mich mit beiden ausdrücklich einverstanden.

Ich habe eine Auslandsreise-Krankenversicherung oder werde vor meiner Abreise eine solche abschließen, die mindestens für die gesamte Dauer des gebuchten Freiwilligendienstes gültig ist.

Date: _____

Signature: _____

Additional Information

Please explain your motivation to participate in Global-Volunteers' program to Sri Lanka

Please explain your education and any relevant experience:

Has there been a time in your life when you had to go beyond your comfort zone? If yes, please explain:

Please write your concerns or questions (if any):

How did you learn about Global-Volunteers^{de}?